

Bericht vom Eröffnungsmeeting 2008 in Winterthur

Markus Glaus, Daniel Graf und Clemens Gisler eröffneten am 16. Mai 2008 auf dem Winterthurer Deutweg ihre Leichtathletiksaison. Neben den drei Mehrkämpfern stand auch noch Fabian Weber für die Neue Sektion Winterthur im Einsatz, er hatte die Saison aber bereits schon früher in Angriff genommen. Die Anspannung bei den drei Mehrkämpfern war spürbar, wussten sie doch nicht genau, wo sie zu Beginn der Saison stehen würden. Nach langem, seriösem und intensivem Wintertraining überwiegte aber doch die Vorfreude darauf, bald zu wissen, was das Training Wert war. Die drei fassten den Entschluss, sich an diesem Meeting auf lediglich zwei Disziplinen zu konzentrieren, nämlich dem 100 Meter und dem 300 Meter.

In neuer Wettkampfkleidung traten die drei dann um 1930 Uhr zum ersten Lauf an. Die 100 Meter standen auf dem Programm. Clemens Gisler wurde in die erste, vermeintlich stärkste Serie eingeteilt. Hier gilt es anzumerken, dass das Schiedsgericht eine eigenartige Einteilungspraxis verfolgte, dies sollte aber die Athleten nicht kümmern. In 11.91 Sekunden lief Gisler bei leichtem Rückenwind ein gutes Rennen und erfüllte das vor dem Lauf geäusserte Ziel unter 12 Sekunden zu bleiben.

Daniel Graf und Markus Glaus wurden dann, einmal mehr in die gleiche Serie eingeteilt. Zwar starteten die beiden nicht direkt nebeneinander, der Puls schnellte aber bei beiden nochmals ein wenig höher, sind doch die ‚internen Laufduelle‘ sehr umstritten und haben praktisch immer einen äusserst knappen Ausgang. Dani Graf war um einen Nasenlänge vor Glaus im Ziel, lief er bei ebenfalls leichtem Rückenwind doch in 11.85 Sekunden zwei Hundertstel vor Markus Glaus ins Ziel, dessen Uhr hielt bei 11.87 Sekunden an. Damit hatten auch die beiden das Ziel unter 12 Sekunden zu bleiben erreicht.

Nun galt es sich innert zwei Stunden zu erholen, damit um 2130 Uhr noch der 300 Meter Lauf in Angriff genommen werden konnte. Für Fans welche nicht allzu sehr mit der Leichtathletik vertraut sind, 300 Meter sind eine dreiviertel Runde. Das tönt nicht weit, muss man aber die 300 Meter möglichst rasch zurücklegen, kann es ein sehr langes Rennen werden. In einer für Schweizer Verhältnisse Spitzenserie starteten die drei dann um 2130 Uhr. Für die NS legte Gisler die Strecke am schnellsten zurück. Er lief in 37.57 Sekunden ins Ziel. Glaus folgte mit 37.71 Sekunden knapp hinter Gisler. Graf lief in 37.76 Sekunden ebenfalls hauchdünn hinter Markus Glaus ins Ziel. Zeiten unter 38 Sekunden sind wertvoll und als gut bis sehr gut einzustufen.

Am 24. und 25. Mai 2008 werden die drei Mehrkämpfer am Zehnkampf in Landquart am Start stehen. Mit den hier gelaufenen Resultaten sowohl über die 100 Meter wie auch über die 300 Meter dürfen die drei mit einem guten Gefühl nach Landquart reisen. Die Vorbereitungen sind getroffen, die Erwartungen erfüllt worden.

Sollte das Wetter in Landquart trocken sein, und der Wind in den Rücken der Athleten blasen, so darf von den dreien gleich zu Saisonbeginn einiges erwartet werden.